

## 54. Literaturcafé

Montag, 02.12.24, 15:30 - 17:00 Uhr

### „Bergische Bescherung“

Aus Anlass der Tagesveranstaltung „25 Jahre Buchhandlung im F(I)air-Weltladen-Lüttringhausen“ fährt der Krimi-Express des Bergischen Krimi-Kartells auf seiner Rundreise durch das Bergische Land den Weltladen an. Jürgen Kasten und Michael Itschert werden aus der Anthologie „Bergische Bescherung. 16 Krimis zum Advent“ vorlesen.



#### Michael Itschert

##### Tatort: Remscheid-Lüttringhausen

Nachdem ein Mann beim Einkaufen eine vermeintlich in Manhattan lebende Internet-Freundin entdeckt hat, nimmt er inkognito die Verfolgung auf. Als die Frau an Heiligabend ermordet wird, gerät er ins Visier der Ermittler ...



Michael Itschert ist Verleger (Gardez! Verlag) und Sachbuchautor in RS-Lüttringhausen

#### Jürgen Kasten

##### Tatort: Wuppertal-Elberfeld

Als Nikoläuse verkleidet wollen zwei Bankräuber ihren inhaftierten Komplizen aus dem Simonshöfchen befreien. Zunächst scheint ihr genialer Plan aufzugehen. Doch dann läuft alles gewaltig aus dem Ruder ...



Jürgen Kasten ist zuletzt Leiter des KK II Wuppertal, Kommissariat für Todesermittlungen, Brand, Waffen-delikte gewesen. Krimi-Autor in Wuppertal

F(I)air-Weltladen-Lüttringhausen

## 55. Literaturcafé

Montag, 20.01.25, 15:30 - 17:00 Uhr

Die Auswirkungen der Kolonialisierung

### Abdulrazak Gurnah

Das versteinerte Herz

Salim ist sieben und ein kleiner Träumer. Sein Leben ruht auf einigen scheinbar unerschütterlichen Säulen: der täglichen Routine von Schule und Koranunterricht, den



geliebten Büchern und seinem angebeteten Onkel, der sich ihm - anders als sein Vater - nicht ständig entzieht.

Aber es sind die 1970er-Jahre und folglich keine guten Zeiten für Träumer, denn der Geist des Wandels fegt über Sansibar. Plötzlich ist Salims Vater verschwunden und eine Revolution, Gewalt und Korruption erschüttern die Insel.

Erst im Rückblick, als Teenager und Student, der sich seinen Weg durch die fremde und abweisende Stadt London bahnt, beginnt Salim zu begreifen, welche Schatten seine Familie in der Zeit des Umbruchs beherrschten. Salim sucht nach Antworten auf das, was damals geschah, und muss sich der Wahrheit über jene Menschen stellen, die ihm am nächsten standen.

So kraftvoll wie berührend schreibt Abdulrazak Gurnah über den Einfluss der Geschichte auf unser Leben und erschafft dabei Charaktere, die man so schnell nicht vergisst.

»Die Eleganz und Souveränität, mit der Gurnah schreibt, sein Verständnis dafür, wie leise, langsam und wiederholt ein Herz brechen kann, machen diesen Roman zu einer tiefen Quelle der Freude.« Guardian

F(I)air-Weltladen-Lüttringhausen



FAIRER HANDEL & BUCHHANDLUNG



Foto: Hans Georg Müller

Literaturcafés 2024

Ökumenische Initiative Lüttringhausen  
Gertenbachstr. 17  
42899 Remscheid  
Tel.: 02191 - 564016  
Mail: flair-weltladen@t-online.de  
www.flair-weltladen.de

## Literaturcafés im F(I)air-Weltladen

„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“ Helen Hayes (1900 - 1993)

Einen Einblick in arabische Erzählkunst bietet der syrisch-deutsche Schriftsteller Rafik Schami an und lässt uns teilhaben am Traum eines Lebens, das von Respekt der verschiedenen Religionen und Volksgruppen, Gastfreundschaft und Schutz der „kleinen Leute“ geprägt ist und in dem Liebe ihren Platz findet.

In den Niederlanden ist Etty Hillesum bekannt wie Anne Frank. Hoffentlich bewirkt die neue Biografie von Judith Koelemeijer, dass Etty Hillesum bei uns in Deutschland ebenso gewürdigt wird.

Das frisch gegründete KrimiKartell bergischer Autorinnen und Autoren präsentiert durch ihre beiden Vertreter Michael Itschert und Jürgen Kasten in einer Autorenlesung eine neue Krimi-Anthologie: Bergische Bescherung. Besonders interessant für Ortskundige.

„Kolonialismus“ ist zur Zeit ein Schlüsselwort in einer aufgeheizten politischen Debatte. Mit Hilfe des ghanaischen Literatur-Nobelpreisträgers Abdulrazak Gurnah lernen wir in seinem Buch „Das versteinerte Herz“ eine afrikanische Perspektive kennen.

Die Bücher werden von Johannes Haun vorgestellt und ins Gespräch gebracht. Dazu wird fair gehandelter Kaffee oder Tee angeboten. Der Eintritt ist frei.

Eine Kooperation von:  
Ökumenische Initiative  
Lüttringhausen und



## 52. Literaturcafé

02.09.24, 15:30 – 17:00 Uhr

Was Erzählen bedeuten kann

### Rafik Schami

Wenn du erzählst, erblüht die Wüste



Das Buch eines anonymen Autors aus der Bibliothek seines Vaters in Maalula (Syrien), wahrscheinlich um 1820 - 1830 verfasst als eine Sammlung von „Perlen der arabischen Erzählkunst“. Rafik Schami hat es im Jahr 2014 während des Bürgerkriegs in Syrien mit viel Glück vor dem Verbrennen retten können. Er hat das Werk, das im Stil der legendären Scheherazade verfasst ist, neu für uns heute erzählt und zu einem eigenen Roman gemacht.

*In einem arabischen Land herrscht im 19. Jahrhundert der weise König Salih. Als die Königin bei einem Attentat ums Leben kommt, versinkt die einzige Tochter in tiefe Melancholie. Die Thronfolgerin hat sich in einen armen Fischer verliebt. Davon ahnt ihr Vater nichts.*

*Als Karam, der Kaffeehaus erzähler, von ihrer Krankheit erfährt, beschließt er, die Prinzessin zu heilen. Allabendlich versammelt er erzählfreudige Menschen im Palast, um die junge Frau durch die schönsten Geschichten ins Leben zurückzuholen: von Mut und Feigheit, von Freundschaft und Feindschaft, von der Liebe und der Weisheit des Herzens. Eine Hommage an das Erzählen, die nicht nur Leserinnen und Leser von "Tausendundeiner Nacht" begeistern wird.*

Wenn er erzählt, erblüht die Wüste - der neue Roman von "Meistererzähler Rafik Schami". Denis Scheck

## 53. Literaturcafé

04.11.24, 15:30 – 17:00 Uhr

Die andere Anne Frank: Etty Hillesum

### Judith Koelemeijer

Mit dem ganzen Herzen.

Das furchtlose Leben der Etty Hillesum 1914-1943

Etty Hillesums Tagebücher und Briefe sind so ungekünstelt und lebensnah geschrieben, dass sie als große Schriftstellerin lange verkannt wurde und das Bild von ihr ganz von diesen Selbstzeugnissen bestimmt wurde.

Judith Koelemeijer hat auf Dachböden und in Kellern das Kriegstagebuch einer Freundin, Briefwechsel und weitere Quellen zum Leben Etty Hillesums aufgespürt. So entsteht das berührende Porträt einer sinnlichen, spirituell und intellektuell hellwachen jungen Frau, die nach ihrem Studium in Amsterdam nicht als Juristin arbeiten konnte, die die russische Sprache und Literatur liebte, obwohl oder gerade weil ihre Mutter vor den Pogromen in Russland fliehen musste, die mit allen Fasern das Leben liebte und sich doch mit Händen und Füßen wehrte, als ihre Freunde sie in einem letzten, verzweifelten Versuch vor den Nationalsozialisten verstecken wollten. Das glänzend geschriebene Buch beginnt mit dieser dramatischen Szene - und fesselt bis zur letzten Seite.

